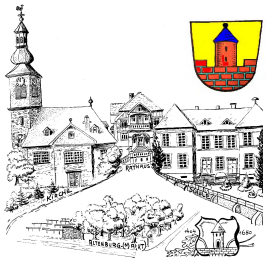
FW FREIE WÄHLER

Heftrich

sachbezogen - unabhängig - bürgernah



E. Walter, Gartenstrasse 9a, 65510 Idstein-Heftrich

Alle Ortsbeiratsmitglieder
Ortsbeirat Heftrich

65510 Idstein-Heftrich

Ansprechpartner
Erhard Walter
Gartenstrasse 9a
65510 Idstein-Heftrich
0171 - 2189011

e.walter@fwheftrich.de

www.fwheftrich.de

Datum: 07.06.2017

Einwände zur Niederschrift OBR HEF/009/2017

Frau Ortsvorsteherin, Herr Demmer,
werte Kollegen

hiermit teilen wir mit, dass wir Einwände gegen die uns vorliegende Niederschrift OBR HEF/009/2017 vom 22.05.2017 gemäss beigefügter Anlage haben.

Wir vertreten nach der Infoveranstaltung am 29.03.17 und den gemeinsamen Aussprachen mit dem Vorstand der SPD Idstein Ost die Auffassung, dass die Sitzungsniederschrift 009/2017 in einigen Teilen von einem Ergebnisprotokoll abweicht, da Rede- und Diskussionsbeiträge sowie notwendige Antworten nicht zu Kerninhalten zusammengefasst wurden und somit die Beschlüsse und der Sitzungsverlauf nicht nachvollzogen werden können.

Wir werden auf unser Recht i. S. d. HGO und der GO durch mündlichen Vortrag der einzelnen Punkte zum TOP „Genehmigung der Niederschrift“ verzichten, da wir davon ausgehen, dass wir keine mehrheitliche Zustimmung erhalten werden und um unnötigen, langatmigen Diskussionen in der Sitzung vorzubeugen.

Unser Recht, der Niederschrift nicht zuzustimmen, werden wir jedoch in Anspruch nehmen.

Wir überlassen es dem Gremium, wie mit diesem Schreiben nebst Anlage in der Sitzung 010/2017 verfahren wird und teilen abschliessend mit, dass wir dieses Schreiben auf der Homepage der Freien Wähler in gewohnter Weise zur Einsichtnahme ablegen.

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat Heftrich
Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter Winfried Urban

Anlage

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Niederschrift OBR HEF/009/2017

Bürgerfragestunde ist unvollständig, da nachfolgende Punkte fehlen:

Zur Frage zum Verkehrsverhalten auf dem Gelände des Alteburger Marktes fehlt die übereinstimmende Meinung des Ortsbeirates, dass das Ordnungsamt gebeten werden soll, in diesem Bereich des Öfteren zu kontrollieren.
Zur Frage hinsichtlich des Verwaltungsprozeßes der Stadt Idstein bei Anfragen des Ortsbeirates fehlt die Antwort der OVin, die erklärte, dass es keine gesonderten Aufträge gibt und die Stadt die Aufträge dem Protokoll entnimmt und ausführt.

TOP 3 Mittelanmeldungen für den Haushalt 2018

Bemerkungen:
Die OVin teilte mit, dass die Mail von der Stadt, Herrn Peter Werner an alle gesendet wurde und das die OBM Demmer und Walter diesbezüglich auch reagiert und Vorschläge schriftlich eingebracht hätten. Die OVin erklärte, dass die Vorschläge der Vorjahre in der Anmeldung für 2018 wieder Berücksichtigung finden sollten und das bis 15.07.2017 noch Zeit ist, bis die Mittel angemeldet werden müssen. OBM H. Urban bat die OVin, die Mittel der Vorjahre nochmals vorzulesen, damit auch die Zuhörer wüssten um was es ging. Alsdann wurden nochmal alle alten Mittelanmeldungen verlesen.
OBM Walter gab zu Protokoll, dass aufgrund der kritischen Haushaltssituation unsere Ausgaben sorgfältig gemäss Schreiben der Verwaltung zu planen und die Notwendigkeit zu hinterfragen sind.
Die OVin erklärte, dass alle Punkte abschliessend von ihr zusammengefasst würden. Diese bekäme der Ortsbeirat zur Einsicht und Kontrolle nochmals vorgelegt, damit in der nächsten Sitzung die Mittel beantragt werden könnten.

Nach abschliessender Diskussion hinsichtlich der von der Stadt geforderten Prüfung an Einsparmöglichkeiten wurde Übereinstimmung erzielt, dass der OBR-Heftrich eine detaillierte Kostenauflistung zu den Alteburger Märkten anfordert und von der Verwaltung vorgelegt bekommt.
Nur so ist es dem OBR möglich, bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Einsparmöglichkeiten zu erarbeiten. Davon sind im wesentlichen auch die Dienstleistungen des Bauhofes betroffen.

TOP 8 Mitteilungen des Magistrates

Bemerkungen:
Die OVin geht kurz auf die Vorlage 099/2017 ein und gibt den Beschluss, bekannt. Der Ortsbeirat nimmt den Beschluss „Der Bauantrag zum An- und Umbau des Vereinsheims des SV 1920 Heftrich e. V. auf der Sportanlage in Idstein-Heftrich, Flur 23, Flurstück 46, durch den SV 1920 Heftrich e. V., vertreten durch den 1. Vorsitzenden Herrn Sebastian Rogalla, Feldstraße 4, 65529 Waldems-Bermbach, wird gemäß Beschlussvorlage der Drucksache 099/2017 zur Kenntnis genommen.“ sowie die gesamte Anlage der Vorlage 099/2017 zur Kenntnis.

Beschluss:
Da es keinen Beschluss des OBR gab, ist das Abstimmungsergebnis „einstimmig zugestimmt“ falsch, denn die Vorlage wurde wie unter Bemerkungen festgehalten, lediglich zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Verschiedenes

Die Legende **(K)= Klärung innerhalb der Sitzung** kann nicht die entscheidungsrelevanten Punkte ersetzen, die für eine Ergebnisprotokoll notwendig sind. Hier müssen die Antworten, damit sie nachvollzogen werden können, festgehalten werden.
Bemerkungen:
Zu der Anregung und Frage von OBM W.Urban fehlen die Antworten wie folgt:
Für die Neugasse ist nichts im Haushalt eingestellt. Für den Tennweg sollte es bald losgehen, d.h. wenn Temperaturen zwischen 8-10 Grad erreicht sind. Es werden jedoch nur die durch die Kanalarbeiten Bereich asphaltiert und nach Aussage der OVin wird es bei einer späteren Vollsanierung keine Umlegung der Kosten auf die Bürger erfolgen, da es sich hier um eine Landesstrasse handelt.

Zu den Fragen von OBM Walter fehlen die Antworten wie folgt:
Kreisschützenball: Ist eine offizielle Veranstaltung für Jedermann, allerdings hat der OBR als Gremium keine offizielle Einladung.
Brunnen Wilhelmstraße: Der OBR vertritt geschlossen die Meinung, dass der Sachstand zum Laufbrunnen in der Wilhelmstraße, der seit dem Jahr 2014 offen und unbefriedigend ist, geklärt und bis zur Sanierung des Wiesenweges provisorisch gelöst werde und das bei der Verwaltung diesbezüglich erneut nachgefragt werden muß.
Sonderimmobilien: Der OBR vertritt mehrheitlich gegen die Stimmen der Freien Wähler die Auffassung, dass hinsichtlich der erforderlichen Gespräche gewartet werden soll, bis der Magistrat die Initiative ergreift und auf den OBR zukommt.
Themenschwerpunkte: Erst wenn alle OBM-Mitglieder einen Vorschlag vorgelegt haben, wird das Thema weiter verfolgt und dann in einer internen Besprechung festgelegt, wer welche Aufgaben übernehmen kann/ darf.
Ruhender und fliessender Verkehr: Der OBR wird diesbezüglich keine Presseveröffentlichungen machen, da jeder Verkehrsteilnehmer sich an die StVO zu halten habe.
Sanierung L3023: Auf die Anfragen der Freien Wähler will der OBR nicht eingehen und sieht keinen Bedarf, dass die Maßnahme vorgestellt und Fragen beantwortet werden können, obwohl in der Pressemitteilung (siehe Anlage 1) zu entnehmen war, das eine Vollsperrung mit dem Heftricher OBR abgesprochen wird, der aber leider mehrheitlich trotz Bürgernachfragen keinen Bedarf sieht.
Naturfreunde: Das Thema soll intern unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen und geklärt werden.
Sitzungszeiten: Es bleibt wie beschlossen, da der Bürgermeister die Abweichung von der Geschäftsordnung genehmigt hätte. OBM Walter merkte an, dass er diese Genehmigung gerne schriftlich hätte, da über die Auslegung der Geschäftsordnung nicht der Bürgermeister sondern der Vorstand der Stadtverordnetenversammlung entscheidet und darüber sollte es ja wohl eine Niederschrift mit Beschluss geben.
Hallenumbaumaßnahmen: Die OVin geht davon aus, dass bei Umbaumaßnahmen der OBR angesprochen wird und sollte das nicht geschehen, zumindest im Bau- und Planungsausschuss darüber gesprochen wird und wir dann durch OBM H.Urban darüber informiert werden. OBM Walter merkt an, das diese Antwort sehr unbefriedigend ist und nicht darin enden sollte, dass sich der OBR in der Möglichkeit der Mitwirkung und Gestaltung selbst beschneidet.
Zukunft Dorfmitte: OBM Demmer gab zu Protokoll, dass der SV schon etwas hinten dran ist was die Maßnahme aus 2016 „Begegnungsstätte für Alt und Jung“ betrifft, er aber guter Hoffnung ist, dass das umgesetzt wird und der OBR, sollte er sich für 2017 bewerben, deswegen nicht wieder abgewiesen wird. OBM H.Urban ergänzte noch, dass der SV schon etwas gemacht hätte, denn die Bitte nach Vorschlägen für diese Maßnahme würden ja noch laufen und man würde auf die Antworten der Bürger warten. OBM Demmer macht den Vorschlag sich mit dem Projekt „Blaue Bank“ zu bewerben, allerdings war nicht zu erkennen, ob der Vorschlag, der ihm nach eigener Aussage von Herrn Pokoyski zugesandt wurde, vom Ortsbeirat oder doch vom SV eingereicht werden sollte.
Rasengrünschnitt: Die OVin gab zu Protokoll, dass viele ihren Grünschnitt draußen in der Natur irgendwo hinwerfen, allerdings sei das genau so wenig erlaubt, wie Rasengrünschnitt in der Natur abzulagern. Wenn die Gemeinde Waldems den Bürger das erlaubt auf einem Gemeindeeigenen Grundstück das zu machen, ist das deren Sache. Wenn die Stadt Idstein uns ein Grundstück zur Verfügung stellt, dann wird das dankend angenommen aber sie als Landwirtin wird sich das nicht erlauben, ein eigenes Grundstück für die Verrottung des Rasengrünschnittes zur Verfügung zu stellen. Nach weiteren Diskussionen wurde Übereinstimmung erzielt, dass der OBR bei der Stadt anfragt, ob eine Sammelstelle für Rasengrünschnitt für gesamt Idstein eingerichtet werden kann, damit die weite Fahrt nach Orlen für viele Bürger entfällt.

TOP 9.1 Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen:

Bemerkungen:
Die OVin erklärte, dass sich jeder das Dokument zu Hause anschauen konnte und wenn jemand Erledigungsvermerke hätte, dass dann Bitte an OBM Walter gemeldet werden sollte.
OBM Walter merkte an, dass die Liste als „internes Arbeitspapier“ ausgelobt wurde, allerdings genau dieser Begriff immer mehr an Bedeutung verliert, da sich aus Sicht der Freien Wähler sehr wenige damit beschäftigen und wenige bis keine Fragen zu offenen Themenkomplexen wahrzunehmen sind. Er fragt, wie der OBR die Liste „Auftragsverfolgung und Wiedervorlagen“ zusammen mit der Stadt abarbeiten will, wenn kein Interesse besteht und der TOP von Sitzung zu Sitzung immer weniger an Gewichtung hat?

Anlage 1:

Auszug aus IZ vom 01.04.2017

Drei Monate Bauarbeiten auf der L 3023 zwischen Idstein und Heftrich

Autofahrer müssen wegen der Straßenschäden zwischen Idstein und Heftrich seit Monaten langsamer fahren. Archivfoto: wita/Mallmann

Anzeige

Plus500 Online Trading

CFD-Handel (Kapital in Gefahr) Technische Analysewerkzeuge auf hohem Niveau. Gratis Demo

Von Marion Diefenbach

IDSTEIN - In der wegen Vertagung einiger Punkte nur knapp 40-minütigen Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag verkündete Idsteins Bürgermeister Christian Herfurth (CDU) die gute Nachricht, dass Hessen Mobil die grundhafte Deckenerneuerung der L 3023 von Idstein nach Heftrich zugesagt habe. Die Sanierung ist das teuerste aller Sanierungsprojekte an den Landesstraßen in Hessen in diesem Jahr (wir berichteten). Einziger Wermutstropfen sei, erklärte Herfurth, dass das Straßenstück zwischen dem Ortsschild Idstein an der B 275 bis zur Lore-Bauer-Halle von der Sanierung ausgenommen sei. Die Arbeiten sollen am 7. August aufgenommen und am 3. November abgeschlossen werden, eine Vollsperrung werde mit dem Heftricher Ortsbeirat abgesprochen.